Joachim-Friedrich-Str. 34
1107112 Berlin
Tel ++49 30 577 1421
Präsidentin:
Claudia Wuttke
Pressekontakt:
Dr. Maria-Jolanda Boselli
++49 1573 0087459

PRESSEINFORMATION

15-09-2025

Auf den letzten Metern….
Longlist für das Arbeitsstipendium 2025 der Mörderischen Schwestern

Auch 2025 haben die Mörderischen Schwestern e. V. den Wettbewerb für das Arbeitsstipendium ausgerufen. Und wieder gab es einen Rekord: **135 Bewerbungen** wurden eingereicht. Hier ist die **diesjährige Longlist**. Einer der nominierten Autorinnen wird das Rennen um das Stipendium machen. Außerdem prämieren wir erstmals Platz 2 und Platz 3.

„Die Jurorinnen Birgit Adam, Kate Dark, Karin Müller, Isabella Schoof und Sabine Weippert haben zwar nicht bis aufs Blut, aber mit schlagenden Argumenten für ihre Favoriten-Projekte gekämpft.", berichtet Carolyn Srugies, Jurysekretärin Arbeitsstipendium Mörderische Schwestern e. V*. Die Reihenfolge der Beiträge ist alphabetisch nach den Nachnamen der Autorinnen sortiert und steht nicht in Verbindung mit der finalen Platzierung.

„Phagen" Isabella Archan
„Wenn du mein Kind tötest" Silke Heimes
„Mord in Hockenstedt" Christine Krüger
„Wer zuletzt stirbt, erbt am besten" Valerie Nordmann
"Echo" Maria Orlovskaya
"Nebeldickicht" Tina Pfeifer
"False Gods" Alexa Quick
"Das Schweigen" Ingrid Reidel
„Die Mütter" Kathy Tailor
„Hinter sauberen Gardinen" Yvonne Wüstel

Srugies: „Wieder finden wir hier eine bunte Mischung: Cosy Crime, Psychothriller historische und Near Future-Werke, Schreibanfängerinnen und Profis, Mörderische Schwestern und solche, die es (noch) nicht sind. Eben das, was diesen Wettbewerb durch die Anonymität bis zum Schluss attraktiv macht und die große Bandbreite der Mörderischen Schwestern zeigt.

Die Mörderischen Schwestern schreiben jährlich ein Arbeitsstipendium in Höhe von 2.400 Euro aus, um eine Autorin bei der Arbeit an ihrem eingereichten Krimiprojekt zu unterstützen. „Unser Stipendium soll der Autorin Freiräume zum Schreiben schaffen, um sich ganz dem Schreiben widmen zu können, die sie sonst durch verschiedene Verpflichtungen nicht immer hätte", erklärt die Präsidentin der Mörderischen Schwestern, Claudia Wuttke. In den letzten Jahren hat sich das Stipendium etabliert und ist immer bekannter geworden. Es erreichen uns sogar einige Bewerbungen aus dem Ausland. Die meisten kommen aus

Österreich und der Schweiz, aber wir haben auch Bewerbungen aus z.B. Finnland, Italien, Frankreich, Japan und Botswana erhalten. Viele Autorinnen versuchen es jährlich aufs Neue.

Wenn Sie wissen wollen, wie die Jury und die Jury-Sekretärin bei der Auswahl vorgehen, lesen Sie unseren Presseartikel „Aus dem Alltag einer Jurysekretärin.“ Sie finden ihn auf unserer Webseite unter der Rubrik Presse/Pressemitteilungen.

Bitte lassen Sie uns im Falle der Veröffentlichung den Link oder eine PDF zu kommen. Herzlichen Dank.

Freundliche Grüße

Dr. Maria-Jolanda Boselli
Pressesprecherin

E-Mail: presse@moerderische-schwestern.eu
Fone: ++49 1573 008 7459

Die Mörderischen Schwestern e.V.: Als größtes europäisches Netzwerk von Krimi-Liebhaberinnen vereinen die „Mörderischen Schwestern e.V.“ rund 800 Autorinnen und Bücherfreundinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Hauptsitz ist Berlin. Ziel ist die Förderung der von Frauen verfassten, deutschsprachigen Kriminalliteratur sowie von Autorinnen- und Frauenrechten. Neben dem Arbeitsstipendium bietet das Netzwerk u.a. ein Mentorinnen-Programm, Stipendien, Krimi-Festivals sowie diverse Fortbildungen und Veranstaltungen wie die „Ladies Crime Night“.